

XXIII. GP.-NR

4813 1J

10. Juli 2008

Anfrage

der Abgeordneten Murauer
Kolleginnen und Kollegen

an den Präsidenten des Rechnungshofes

betreffend Vorlage des Rechnungshofberichts über den Vergleich von
Bundesminister Darabos mit der Eurofighter GmbH

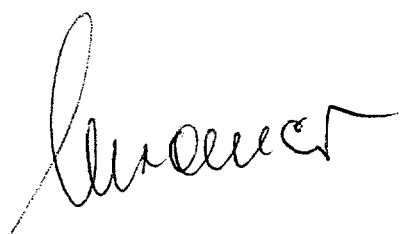
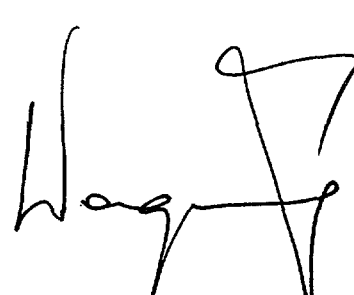
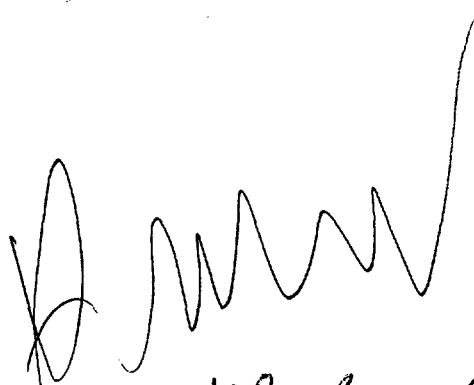
Aufgrund eines Verlangens von Abgeordneten zum Nationalrat vom 6. Juli 2007 prüft der Rechnungshof den vom Bundesminister für Landesverteidigung abgeschlossenen Vergleich sowie die nachfolgenden Vertragsänderungen mit der Eurofighter GmbH im Zusammenhang mit dem Ankauf von Luftraumüberwachungsflugzeugen durch die Republik Österreich. Dem Vernehmen nach hat der Rechnungshof bereits im April heurigen Jahres den betroffenen Bundesministerien den sogenannten Rechnungshof-Rohbericht mit dem Ersuchen um Stellungnahme übermittelt. Die Ministerien haben gemäß § 5 Rechnungshofgesetz „zu den mitgeteilten Beanstandungen und Anträgen des Rechnungshofes längstens innerhalb dreier Monate unter Bekanntgabe der allenfalls getroffenen Maßnahmen Stellung zu nehmen“. Der Rechnungshof hat daraufhin den Bericht fertig zu stellen und dem Nationalrat vorzulegen.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Präsidenten des Rechnungshofes folgende

Anfrage:

1. Entspricht es den Tatsachen, dass den betroffenen Bundesministerien der sogenannte Rechnungshof-Rohbericht bereits im April zugegangen ist?
2. Entspricht es den Tatsachen, dass die Ministerien ihre Stellungnahme bis spätestens 19. Juli 2008 dem Rechnungshof mitteilen müssten?
Wenn nein, bis wann müssten die Stellungnahmen der betroffenen Bundesministerien vorliegen?
3. Welche Bundesministerien haben fristgerecht Stellung genommen?
4. Welches Bundesministerium musste wegen der noch nicht eingelangten Stellungnahme mittels Erinnerungsschreiben von Seiten des Rechnungshofes zur Abgabe einer derartigen Stellungnahme veranlasst werden?
5. Was gedenken Sie weiters zu unternehmen, wenn die Stellungnahmen der betroffenen Ministerien auch dann noch nicht vorgelegt werden?
6. Werden Sie eine Nachfrist setzen?

7. Wenn ja, wie lange gewähren Sie zusätzliche Zeit zur Abgabe der Stellungnahme?
8. Werden Sie den Rechnungshofbericht auch ohne Stellungnahme fertig stellen?
9. Wie lange benötigt der Rechnungshof nach Einlangen der Stellungnahmen Zeit, um den Bericht fertig zu stellen?
10. Werden Sie den Rechnungshofbericht über die Vergleichsverhandlungen mit der Eurofighter GmbH noch im Sommer heurigen Jahres dem Nationalrat vorlegen?
Wenn nein, warum nicht?




Freund
Nikolaus Pürsch